

Aufforstungsarbeiten erfolgreich fortgesetzt

Suhl/Villarrica. Das zweite Halbjahr war für die Vorstände der Proindex Capital AG, Gert Heilmann und Andreas Jelinek, wieder mit vielen Flugkilometern verbunden, wobei beide von September an mehr in Paraguay als in Suhl anzutreffen waren. Das aber ist seit Jahren typisch für diese Zeit, weil im südamerikanischen Frühjahr immer ein besonders intensives Arbeitspensum zu bewältigen ist. Es werden die forstwirtschaftlichen Arbeitsschwerpunkte fixiert, da gilt es, Angebote für eventuelle Ankaufsfelder für die forstwirtschaftliche Nutzung sorgfältig zu prüfen und zu verhandeln, neue Bewirtschaftungsverträge zu organisieren, die gesteckten Ziele in der Kleinbauerngewinnung für die Rizinusproduktion immer wieder anzukurbeln. Und es erwarten, wie im Oktober/November, vier Reisegruppen mit 49 Teilnehmern erlebnisreiche Tage und fachkundige Antworten rund um die Projekte in Land- und Forstwirtschaft. Und da sind auch wichtige gesellschaftliche Verpflichtungen wahrzunehmen, interne Probleme zu klären sowie Weichen für das neue Kalenderjahr zu stellen, nur um einiges zu nennen.

Beide Vorstände werten das zurückliegende Jahr als anstrengend, aber lohnenswert und erfolgreich. „Besonders

Lesen Sie weiter auf den Seiten 2/3. ➤



Können auf eine erfolgreiche Arbeit in diesem Jahr anstoßen: (v.l.n.r.) Andreas Jelinek, Andy Leipold, Dr. Juan Buker und Alf Schröter.

Bio-Projekte auf erster Info-Reise vorgestellt

Suhl/Valche Pole. Angesichts der guten Erfahrungen mit Informationsreisen nach Paraguay in den zurückliegenden Jahren hatten Gert Heilmann und Andreas Jelinek, die Vorstände der Proindex Capital AG, schon länger den Gedanken mit sich herumgetragen, dies auch mit Bulgarien zu tun, weil es viele Parallelen zwischen beiden Projekten gibt, was die Ökologie, die Nachhaltigkeit und das soziale Engagement betrifft und obendrein ökonomischen Erfolg verspricht. Im Frühjahr war es dann soweit: es wurde ein konkreter Plan für die erste Informationsreise in das Balkanland für die Zeit vom 29. September bis 1. Oktober in Angriff genommen. Mit fünf Interessenten aus Baden-Württemberg und Norddeutschland wurde der Auftakt gestartet, der durchaus als erfolgreich gewertet werden kann, wie Andreas Jelinek, der die Gäste fünf Tage lang begleitete und in allen Fragen beriet, betonte.

Plowdiw mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, die zweitgrößte Stadt Bulgariens und nahe der Rhodopen im Süden des Landes gelegen, 2019 eine der Kulturhauptstädte

Lesen Sie weiter auf Seite 5. ➤



Rolf Klenke (3.v.l.), Produktionsleiter in Bulgarien, führte die Teilnehmer der ersten Investorenreise über das Areal in Valche Pole und erläuterte den Gästen das Permakultur- und Bio-Projekt.

► Fortsetzung von Seite 1

zufrieden sind wir mit der Entwicklung im forstwirtschaftlichen Bereich. Wir konnten die Estancia Colonel Martinez um fünf Parzellen erweitern und haben dort die Aufforstung mit Eukalyptus noch im ersten Halbjahr abgeschlossen. Im gleichen Terrain sind 63 ha und 40 ha als Colonel Martinez II und III zugekauft und aufgeforstet worden. Auf der Estancia La Morena sind vier Parzellen dazugekommen, von denen wir drei ausgeforstet haben, bei der vierten sind die Eigentumsverhältnisse noch nicht ganz geklärt, sie wird nicht bebaut, sondern einer einheimischen Ureinwohnergruppe als Weidefläche zur Verfügung gestellt. Außerdem sind weitere Bewirtschaftsverträge in der Region dazugekommen, so dass unsere Vorarbeiter und ihre Mitarbeiter in den Forstbrigaden alle Hände voll zu tun hatten und die verfügbare Technik ständig ausgelastet war“, erklärt Andreas Jelinek. Da mehrere Anfragen von Interessenten bereits vorliegen, wird es auch weiterhin über den Jahreswechsel hinaus ein Arbeitsschwerpunkt sein, die notwendigen Flächen für den Kauf zu aquirieren, fügt er an. Dazu seien aber umfangreiche Vorarbeiten notwendig, weil alles Hand und Fuss haben muss, egal ob es die rechtlichen Dinge, die Grund und Boden betreffen oder die qualitativen Voraussetzungen für den Anbau von Eukalyptus als Energie- oder Wertholz betrifft.

Was besonders Andreas Jelinek am Herzen liegt, ist, bis spätestens Ende I. Quartal nächsten Jahres auf der Estancia Capeii die Voraussetzungen, also Einzäunung, Wassertränken, Ausbildung des notwendigen Personals und einiges mehr, für ein zweites Kapitel Bio zu schaffen. Das erste Kapitel, das 2012 dort begann, verlief sehr erfolgreich und war sowohl für die La Rivera S. A. als auch die Verbraucher in der Region Villarrica von hohem Nutzen. „Bei der ersten Eukalyptusernte 2015/16 auf der Estancia Kapi'i haben wir die Wurzelstöcke der eingeschlagenen Bäume nicht entfernt und die neuen Setzlinge dane-



Die Baumschule Paso Pé ist ein Aushängeschild für das Paraguay-Engagement der Proindex Capital AG: Sie ist häufiger Treffpunkt von Andreas Jelinek mit Baumschulenchef L. Caceres, um weitere Vorhaben zu besprechen, und Auftakt jeder Investorenreise.



Ist bis kurz vor Weihnachten noch vor Ort in Paraguay: Vorstand Gert Heilmann. Im Foto vor dem Wasserfall des Nationalparks Igaçu.



Wie gut die Aufforstungsarbeiten im Naturwald auf der Estancia Kapi'i vorangeschritten sind, davon konnten sich die Teilnehmer der letzten Investorenreisen überzeugen.

► **Fortsetzung von Seite 2**

ben gepflanzt. Wenn die alten Wurzelstöcke entfernt sind und der Boden gelockert wurde, kann dort Gras ausgesät werden. Ein neues Waldstück, das vor 1 1/2 bis 2 Jahren aufgeforstet wurde, wird jetzt für die Rinderhaltung vorbereitet. Aber vor Wochen schon sind wir die Sache sehr ernsthaft angegangen, und ich denke, dass jetzt im Dezember mit Sommerbeginn die Grassamen auch schnell aufgehen, damit übers ganze Jahr immer genügend Futter zur Verfügung steht“, beschreibt A. Jelinek die Situation.

Weitestgehend zufrieden sind G. Heilmann und A. Jelinek auch mit der Entwicklung des Rizinus-Projektes in der Region Villarrica mit dem Ziel, den an der Armutsgrenze lebenden Kleinbauern eine neue Perspektive zu geben. „Die Seminare, die wir dort veranstalten, um sie für den Rizinus-Anbau auf ihren zum Teil kleinen Flächen zu gewinnen, erfreuen sich regen Zuspruchs. In diesen Zusammenkünften erfahren sie alles, was man über Anbau, Pflege und Ernte von Rizinus wissen muss, und sie erhalten die Setzlinge für diesen Neuanfang mit einem sicheren Einkommen von uns gestellt. Bis zum Frühlingsbeginn hier in Südamerika sind so schon insgesamt mehr als 500 ha Anbaufläche zusammengekommen. Aber das reicht noch nicht. 1.000 ha sollten es 2019 so schnell wie möglich werden, um unsere Schälanlage in Yryvucua gut auszulasten. Die geernteten Früchte transportieren wir von der Sammelstelle in Villarrica dann zur Schälanlage, die derzeit durchgängig läuft, ebenso wie die geernteten Früchte aus der Region Vierci, wo dann wiederum die geschälten Früchte von der brasilianischen Vertragsölmühle abgeholt werden. Diese Logistik funktioniert sehr gut, und auch die Weltmarktpreise für Rizinusöl sind wieder im Lot“, beschreibt G. Heilmann die aktuelle Situation in diesem wichtigen Standbein.

Beim Rückblick auf das Jahr 2018 sparen die Verantwortlichen der Proindex Capital AG, inklusive Aufsichtsrat und Vertriebsleitung, nicht mit Lob und Anerkennung für die engagierte Arbeit aller Beschäftigten der paraguayischen Tochtergesellschaften und für die hervorragende Anleitung durch Dr. Juan Buker vor Ort. Gleiches gilt natürlich auch für alle „daheim“, die mit konzentrierter Arbeit vieles auf den Weg bringen, die das Engagement in Paraguay so erfolgreich macht und stetig wachsen lässt.



José Luis Caceres, der Leiter der Baumschule Paso Pé, und Ever Monjes, der für die Anleitung der Vorarbeiter zuständig ist, ziehen auf einem 1.000 ha-Grundstück Bodenproben, um die Vorbehandlung und die zu pflanzende Eukalyptussorte festzulegen bzw. um die generelle Beschaffenheit wie den Nährstoffgehalt und den pH-Wert zu ermitteln. Diese Fläche im Südwesten Paraguays ist Eigentum einer einheimischen Familie, die die La Rivera S.A. als Dienstleister verpflichtet hat.



Auf dem Weg zum binationalen Wasserkraftriesen Itaipú hat Andreas Jelinek seinen Gast Jörg Schäfer (in der Schweiz auch als Mister Green bekannt), Geschäftsführer und oberster Leiter des operativen Geschäfts (CEO) der Global Tree Projekt AG, zu einer Verkostung in die Milchgenossenschaft der Menno-niten und zum Eisessen in Lactolanda eingeladen.



Der Besuch und die Führung durch die Jesuitenreduktion San Cosme (Weltkulturerbe) gehört zu den Höhepunkten jeder Reise der „Wiederholer“ ebenso wie der Besuch der firmeneigenen, traditionell im Urwald kultivierten Anpflanzungen des Mate Organico der Mate-Fabrik „Pajarito“.



2018 weilten 11 Reisegruppen in Paraguay

Suhl/Villarrica. Das Interesse im deutschsprachigem Raum an den Paraguay-Projekten der Proindex Capital AG ist im zurückliegenden Jahr weiter angewachsen. Das belegen die Fakten. 11 Reisegruppen mit 133 Teilnehmern und weitere Einzelpersonen interessierten sich für die forstwirtschaftliche Tätigkeit in der Region Villarrica. Sie machten sich auf den Estancias ein Bild von den Aufforstungen mit Eukalyptusholz und der Naturwaldflächen, von der Arbeit in der Baumschule Paso Pé, vom sozialen Engagement der Unternehmensgruppe vor Ort, von den Bedingungen Paraguays für ausländische Investoren und lernten dabei natürlich auch ein wenig Land und Leute, die südamerikanischen Lebensgewohnheiten, Sehenswürdigkeiten und subtropische Klimabedingungen kennen. Gert Heilmann, Andreas Jelinek und die Verantwortlichen der Tochterfirmen sind mit der Entwicklung sehr zufrieden, würdigen die Arbeit all derer, die Anteil an den interessant gestalteten Reiseprogrammen sowie den reibungslosen Abläufen und der Gästebetreuung haben. Organisiert werden die 9-tägigen Reisen, sowohl die für neue Interessenten als auch die für die sogenannten „Wiederholer“, die beim zweiten Aufenthalt noch tiefere Eindrücke aus dem Wirtschafts- und Alltagsgeschehen mit nach Hause nehmen, von der Real Wood S.R.L., einer der vier Proindex-„Töchter“ vor Ort. „Da das Interesse an unseren Projekten stetig wächst, sind wir natürlich immer auf der Suche nach geeigneten Flächen für die forstwirtschaftliche Arbeit. Und da liegen uns einige Angebote vor, die wir 2019 in Angriff nehmen und unseren Kunden zum Kauf anbieten können einschließlich der Aufbereitung und Bewirtschaftung durch uns“, sagt Andreas Jelinek mit Blick auf einen Arbeitsschwerpunkt im kommenden Jahr. Fest stehen auch schon die ersten Termine für neue Investorenreisen: Vom 20.2. - 28.2.2019 für „Wiederholer“ und vom 27.2. - 7.3.2019 für neue Interessenten. Informationen zu den Reisen 2019 erhalten Sie unter **03681 7566-0**.



7. Reisegruppe = Mitte Oktober 2018



8. Reisegruppe = Ende Oktober 2018



9. Reisegruppe = Mitte November 2018



Gruppe Wiederholer = Anfang November 2018

Bio-Projekte auf erster Info-Reise vorgestellt

► Fortsetzung von Seite 1

Europas, bestimmte nach dem Flug nach Sofia am folgenden Tag einen Großteil des Besuchsprogramms, verbunden mit einem Exkurs zu einer Gebirgswald-Aufforstung mit heimischen Baumsorten wie z. B. der Steineiche in den nahe gelegenen Rhodopen. Tags darauf standen unsere Bio-Projekte in Valche Pole im Mittelpunkt. Vorgestellt wurden die bewirtschafteten Walnuss- und Haselnussflächen, die eigene Produktion von Bio-Dünger mit Hilfe der kalifornischen Regenwürmer, die eigene Anzucht von Nuss-Setzlingen und der Bio-Sommergemüse-Anbau sowie die Bewirtschaftung des Areals nach Permakulturprinzipien unter ökologischen und ökonomischen Aspekten. Der dritte Tag war geprägt von Besichtigungen berühmter Thrakischer Grabmäler nahe Plowdiw und des Besuches des Rosentales um Kasanlak, einem von zwei großen Rosen-Anbaugebieten des Landes, die 70% der Rosenöl-Produktion weltweit liefern. Den Tag beschloss ein Besuch eines Bio-Weingutes. Während der Reise machte Andreas Jelinek die Gäste auch mit den Investitionsmöglichkeiten in Bulgarien, den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen für EU-Bürger und den gesellschaftlichen Problemen vertraut. Letzteres auch am Beispiel der Proindex-Projekte in den Südrhodopen hinsichtlich der Arbeitskräftesituation und des Entlohnungssystems.

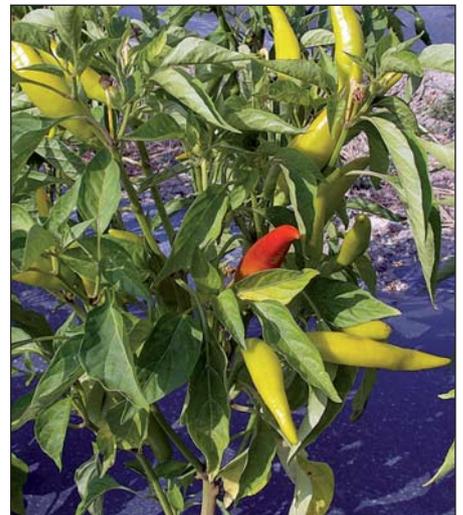


Bei den Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten in Plowdiw half Rolf Klenkes Ehefrau Maria als Dolmetscherin.

Unabhängig von dieser Informationsreise, die 2019 eine Fortsetzung erfahren soll, weil der Wille zu einem Engagement im Balkanland ähnlich, wie es die Proindex Capital AG bereits praktiziert oder über die dortige Tochtergesellschaft Bionuts OOD z. B. als Dienstleister in Angriff genommen werden kann, bei den Teilnehmern an der ersten Reise als Fazit deutlich zum Ausdruck kam. Zu den Arbeitskräfteproblemen, die es in der Region um Valche Pole gibt, haben die Vorstände Gert Heilmann und Andreas Jelinek konkrete Vorstellungen entwickelt, die Produktionsleiter Rolf Klenke im Rest des Jahres und den ersten Monaten 2019 in Angriff nehmen muss und umsetzen soll, damit das Vorhaben, weitere Flächen auf dem Areal für den Nussanbau vorzubereiten und 2019 auch wieder größere Mengen von Bio-Sommergemüse zu produzieren. Es gilt die bisherige gute Entwicklung zu stabilisieren und einen neuen Qualitätssprung auf den Weg zu bringen ...



Besonders interessiert waren die Gäste an der Erfahrungen aus dem Anbau von Wal- und Haselnüssen.



Bio-Sommergemüse für Stammkunden wurde trotz Personalproblemen auch in diesem Jahr auf weniger Anbaufläche produziert: Paprika, Kambi-Paprika und Peperoni.

Green Value SCE - die europäische Genossenschaft

Die Genossenschaft stellt ihre Funktionsweise und ihre Arbeitsschwerpunkte vor

Suhl. Die Green Value SCE (Societas Cooperativa Europea) wurde 2012 auf der Grundlage der EU-Verordnung Nr. 1435/2003 mit Sitz der Hauptverwaltung in Suhl gegründet. Das Anliegen einer Genossenschaft ist, gemeinsam seine Ziele besser zu erreichen als im Alleingang. Eine genossenschaftliche Kooperation bietet sich immer dann an, wenn das Verfolgen eines wirtschaftlichen Ziels die Leistungsfähigkeit einzelner Personen übersteigt, zugleich aber die selbständige Existenz gewahrt werden soll. Eine SCE kann im gesamten europäischen Raum agieren, ohne eigene Niederlassungen gründen zu müssen.

Die Genossenschaft kauft Grundstücke in Paraguay und Bulgarien, um diese nachhaltig land- und forstwirtschaftlich zu nutzen oder z.B. Blockheizkraftwerke zu entwickeln, mit denen in der Kopplung von Wärmepumpe und Heizkraftwerk Strom und Wärme ko-

stengünstiger und klimaschonender erzeugt werden, unabhängig davon, ob mit Erdgas, Heizöl oder bereits mit erneuerbaren Energieträgern gearbeitet wird. Der Anbau von Bio-Nüssen und -Gemüse in Bulgarien, die Holz- und Rizinusproduktion sowie die Naturwaldaufforstungen in Paraguay auf Farmflächen belegen, dass eine ökologische, nachhaltige und soziale Praxis kein Widerspruch zu ökonomischem Erfolg sind.

Schon seit Ewigkeit wussten die Herrschenden und Vermögenden ihren Wohlstand durch nachwachsende Rohstoffe zu vermehren. Auch heute noch sind die größten Landbesitzer z. B. Adelshäuser, die Kirche, traditionelle Familienunternehmen und Eliteuniversitäten. Satzungsinhalt und Ziel der Green Value SCE ist, diesen Markt jetzt für jeden Menschen erreichbar zu machen. Mit einem monatlichen Beitrag (ab 25 €) kann jeder Mitglied der Genossenschaft werden. Das

Portfolio ist für jeden gleich, aber dadurch, dass alle entsprechend der Satzung gleichbehandelt werden, partizipiert man schon mit kleinen Beiträgen aus der breiten Streuung des Warenkorbes. Der besondere Anreiz einer Mitgliedschaft besteht u. a. darin, dass auf den Anteil 4 % Zins und zuzüglich mögliche 4 % Dividende entfallen, dass sie nicht offenlegungspflichtig ist, dass sie auch als Sparplan für vermögenswirksame Leistungen möglich ist, dass es keine Nachschusspflicht gibt und dass Anteile jederzeit unterschiedlich übertragen werden können. Es handelt sich um eine Investition in nachhaltige Projekte und eine hohe Sicherheit durch externe Prüfverfahren ist gewährleistet.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema kann jeder im Internet unter www.green-value-sce.eu oder über **Telefon +49 (0) 3681 7566-0** oder als **E-Mail unter info@green-value-sce.eu** anfordern.

Gemeinnütziger Verein „Die Angel e. V.“ ist gegründet

Suhl/Wülfershausen. Gert Heilmann und Andreas Jelinek, Vorstände der Proindex Capital AG, haben viel Zeit in die Gründungsphase des gemeinnützigen Vereins investiert, gehen doch dem Antrag auf Eintragung in das Vereinsregister einige wichtige Schritte voraus. Es bedarf einer Satzung, in der das Ziel, das Wohl der Gemeinschaft zu fördern, genau definiert wird. Dafür erhält der Verein steuerliche Vorteile, für bestimmte Leistungen gilt ein ermäßigter Umsatzsteuersatz und der Verein darf Spendenquittungen (Zuwendungsbestätigungen) ausstellen. Natürlich ist die Gemeinnützigkeit auch von Vorteil für das Image, denn Spenden werden oftmals nur an Organisationen vergeben, die nachvollziehbar etwas für das Gemeinwohl tun.

Die Anmeldung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit ist beim Finanzamt Bad Kissingen erfolgt. Der Sitz des Vereins ist Wülfershausen. Der Name, den der Verein tragen soll, verrät auch viel über Ziel und Vorhaben. Er verkörpert eine chinesische Weisheit nach Laotse, die besagt: „Gib einem Hungernden einen Fisch, und er wird einmal satt, lehre ihn Fischen, und er wird nie wieder hungern“. Gert Heilmann und Andreas Jelinek sind guter Dinge, noch in diesem Jahr den Bescheid vom Finanzamt zu bekommen. Das würde helfen, die bisherigen Bemühungen um Spenden zur Linderung der weit verbreiteten Armut in



Andreas Jelinek erlebte 2018 mehrfach Freude und Dankbarkeit bei den Spendenübergaben.

der Region Villarrica in Paraguay weiter zu forcieren, das kirchliche Netzwerk dort noch wirksamer als bisher zu unterstützen.

In seiner gemeinnützigen Tätigkeit wird sich der Verein auf zwei Schwerpunkte konzentrieren: Einerseits weiter Spenden materieller Art wie Krankenhaus- und Pflegeausstattungen, Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren, OP-Utensilien, Krücken und Gehhilfen, Matratzen und Bettwäsche, aber auch Spielzeug, Kleidungsstücke u. a. mit Hilfe der Investoren aus ihrem Umfeld und von caritativen Einrichtungen zu generieren. Andererseits sollen mit Spenden aller Art Kindereinrichtungen in Villarrica geschaffen werden, die den Straßenkindern täglich eine warme Mahlzeit reichen können und die diese Kinder in Kursen an handwerkliche Tätigkeiten heranzuführen, damit sie in absehbarer Zeit eine Lehrausbildung beginnen können oder die schulischen Voraussetzungen dafür erwerben. Übrigens: Ein weiterer Container mit o. g. Hilfsmitteln ist auf dem Seeweg nach Paraguay unterwegs und wird dort noch vor Weihnachten erwartet. Auskünfte zum Verein „Die Angel e. V.“ erhalten Sie auch per E-Mail an info@proindex.de.

Wertentwicklung des Real Value Index 2008 und 2012

Wertentwicklung RVI 2008

Jahr	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
2008								100,00 ¹	103,07	97,54	104,12	101,68	1,68%
2009	112,58	116,86	110,42	108,57	110,80	108,02	108,18	108,47	110,54	112,94	121,02	119,61	17,64%
2010	120,74	124,88	126,06	132,59	141,80	145,54	134,23	142,70	141,01	142,34	152,58	152,21	27,25%
2011	143,31	149,29	149,30	152,39	155,06	152,52	162,13	174,78	168,94	172,08	178,62	170,71	12,16%
2012	182,51	182,20	174,66	174,89	175,95	176,28	182,67	182,15	189,35	184,10	184,62	177,00	3,69%
2013	174,71	173,33	176,78	163,61	159,51	147,28	151,32	158,25	151,12	150,13	144,99	140,43	-20,66%
2014	146,05	149,78	147,41	146,57	145,88	150,69	150,75	152,34	151,24	150,28	149,98	154,27	9,85%
2015	167,18	164,47	166,83	162,31	164,86	161,24	155,76	157,91	156,68	160,75	157,90	154,70	0,28%
2016	160,40	171,47	166,79	171,12	167,31	178,04	179,90	177,19	177,97	176,29	171,34	170,17	10,00%
2017	172,93	179,37	177,59	177,12	173,97	170,08	169,41	172,47	170,67	171,35	169,81	161,56	-5,06%
2018	161,26	161,13	160,65	161,97	165,19	160,72	157,56	156,47	155,67	160,50			-0,66%

Wertentwicklung RVI 2012

Jahr	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt	Basis-
2012						100,00	102,26	102,04	102,93	103,94	106,97	109,77	9,76%	6,00%
							2,26%	-0,22%	0,88%	0,98%	2,92%	2,61%		
2013	110,37	111,32	113,26	109,84	105,49	102,81	104,82	104,58	107,20	107,06	109,24	109,23	-0,49%	6,00%
	0,56%	0,86%	1,74%	-3,03%	-3,96%	-2,54%	1,96%	-0,23%	2,50%	-0,12%	2,04%	-0,01%		
2014	108,53	109,76	108,77	107,80	107,78	108,29	110,34	111,96	112,69	114,43	114,50	115,84	6,05%	6,00%
	-0,64%	1,13%	-0,90%	-0,89%	-0,02%	0,47%	1,89%	1,47%	0,66%	1,54%	0,06%	1,17%		
2015	117,12	116,92	116,42	109,17	112,98	113,26	116,14	113,22	111,56	113,99	114,99	114,97	-0,75%	6,00%
	1,11%	-0,17%	-0,43%	-6,23%	3,50%	0,25%	2,54%	-2,51%	-1,47%	2,18%	0,88%	-0,02%		
2016	114,04	114,70	115,11	114,76	114,81	115,11	118,74	118,78	120,80	122,28	122,98	124,19	8,02%	6,00%
	-0,81%	0,58%	0,35%	-0,30%	0,04%	0,26%	3,16%	0,03%	1,70%	1,23%	0,57%	0,99%		
2017	125,66	129,53	126,75	129,96	126,47	125,52	125,52	124,77	129,42	135,27	136,07	137,53	10,75%	6,00%
	1,19%	3,08%	-2,15%	2,54%	-2,68%	-0,75%	0,00%	-0,60%	3,73%	4,52%	0,59%	1,08%		
2018	140,52	141,17	137,93	141,71	148,45	146,80	142,77	138,09	132,33	132,46			-3,69%	6,00%
	2,17%	0,46%	-2,29%	2,74%	4,76%	-1,11%	-2,74%	-3,28%	-4,17%	0,10%				

Quelle: Proindex Capital AG als Berechnungsstelle. Indexzusammensetzung RVI 2008 Stand November 2010: Gold (20%), Silber (30%), Öl- und Gasförder-Beteiligung (25%), Holz (25%)
 Der Vertrieb des Real Value Index 2008 wurde im September 2012 aufgrund der Emission des Real Value Index 2012 eingestellt. Der Vertrieb des Real Value Index 2012 wurde 2016 eingestellt.

Erläuterungen:

Die Wertentwicklung unberuht ausschließlich auf der Wertentwicklung des gewichteten Indexkorbes unter Einbeziehung der Kosten für den Anleger.
 Für den einzelnen Anleger ergibt sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des Index während der Vertragslaufzeit, vom gewählten Typ der Genussrechte (R 2008, E 2008, E 2012 oder R 2012), dem Zeitpunkt der Zeichnung(en), der Dauer und dem Zeitpunkt der Beendigung der Beteiligung sowie unter Einbeziehung weiterer Kosten, einer eventuellen Verlustteilnahme und der Steuern auf die Gewinnanteile eine abweichende individuelle Wertentwicklung seiner Genussrechtsbeteiligung.
 Die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Real Value Index 2008:

Die Berechnung des Index erfolgt durch die Proindex Capital AG gemäß § 5 der jeweiligen Genussrechtsbedingungen lt. Verkaufsprospekt vom 14. August 2008 und gemäß des Nachtrages Nr. 1 vom 20. April 2009 zum Verkaufsprospekt vom 14. August 2008, siehe S. 34f, 37f und 43f, Punkt 2.

Real Value Index 2012:

Sofern die Wertentwicklung des Index endfällig geringer als 6,00 % p.a. sein sollte, werden die Genussrechte vorbehaltlich des § 4 Abs. 7 der Genussrechtsbedingungen mit einer endfälligen Basisdividende von 6 % p.a. des Nennbetrages bedient. Die Berechnung des Index erfolgt durch die Proindex Capital AG gemäß § 4 der Genussrechtsbedingungen lt. Verkaufsprospekt vom 21. Mai 2012 in der durch den Nachtrag Nr. 1 vom 9. Juli 2012 geänderten Fassung, siehe S. 38f.

RVI 2008 aktuell

Wertentwicklung gegenüber dem Vormonat 3,11%

Zum 31. Oktober 2018 notierte die Indexzahl des RVI 2008 bei 160,5014 und lag damit 3,1050% über dem Vormonatsergebnis.

Der Goldpreis stieg im Oktober wieder an und der Silberpreis schwankte im Verlauf des Monats. Beim Ölpreis gab es einen deutlichen Rückgang. Die Aktienmärkte bewegten sich allgemein fallend: Der DAX fiel unter 11.250 Punkte, der Dow Jones unter 24.500 und der S&P 500 unter 2.650 Punkte. Zum Monatsende stiegen die Indizes wieder an. In der Euro-Zone bleiben die Zinsen weiterhin bei 0,00%, während die Federal Reserve in den USA am

26.09.2018 die Zinsen auf 2,00 bis 2,25% erhöhte. Deutlich erhöht hat sich in Deutschland die Inflation mit 2,5% im Oktober.

Der Wirtschaftsrat der CDU warnt vor der geplanten Europäischen Einlagensicherung und den damit verbundenen erhöhten Risiken für deutsche Sparer bei Kreditausfällen von Banken anderer Länder. Die Europäische Zentralbank plant einen vorsichtigen Kurswechsel bei der Geldpolitik und beabsichtigt, die umstrittenen Anleihekäufe einzustellen, sofern der Konjunkturaufschwung anhält. Nachdem US-Präsident Trump heftige Kritik an den Zinserhöhungen der Federal Reserve geäußert hatte, gab EZB-Präsident Draghi zu bedenken, politische Einflussnahme auf Zentralbanken könne problematisch sein und sprach

sich für deren Unabhängigkeit aus. Die Chefin des IWF, Christine Lagarde, befürchtet neben einem Handelskrieg auch einen Währungskrieg, nachdem die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft gesenkt wurden, die europäischen Aktienmärkte auf einen niedrigen Stand fielen und im Handelskonflikt zwischen den USA und China keine Einigung in Sicht ist.

Der Goldpreis notierte am 28. September 2018 zum London Nachmittags-Fixing mit 1.025,07 Euro und stieg zum Stichtag 31. Oktober 2018 auf 1.073,17 Euro. Der Silberpreis stieg von 12,35 Euro am 28. September 2018 auf 12,64 Euro zum London Tages-Fixing am 31. Oktober 2018.

Öl und Gas lieferten keine Erträge im September. Unser Holz wächst weiterhin stabil.

RVI 2012 aktuell

Wertentwicklung gegenüber dem Vormonat 0,10%

Im Oktober fiel der Euro gegenüber dem US-Dollar stark und stieg im Verhältnis zur Indischen Rupie leicht an.

Der Holzpreis ging zum wiederholten Mal zurück, jedoch mit -10,51% nicht so stark wie in den vorherigen Monaten und währungsbedingt geringer mit -4,98%, indexbereinigt -1,00%.

Bei den Edelmetallen Gold und Silber wurden die Preisanstiege durch das Verhältnis des Euro zum US-

Dollar verstärkt. Den größten Preiszuwachs gab es beim Lebendrind mit 6,15%, währungsbereinigt 12,72% und mit einem Anteil von 0,51% an der Wertentwicklung des Real Value Index.

Beim Strompreis gab es einen ausgeprägten Preisrückgang von 14,28% (indexbereinigt 0,14%), der die Entwicklung des RVI 2012 durch den geringen Anteil nicht extrem beeinflusst. Keine Veränderung gab es im Oktober bei den Index-Komponenten „Sonstiges Frischobst, Nüsse und Trockenfrüchte“, „Pflanzliche Erzeu-

gung“ und „Tierische Erzeugung“.

Wie in der Vergangenheit auch, liefern unsere Grundstücke in Paraguay und Bulgarien stabile Beiträge.

Seit der Auflegung des RVI 2012 vor nunmehr 76 Monaten beträgt der Wertzuwachs bis zum 01.11.2018 rund 32,46% bzw. 4,54% pro Jahr, berechnet für einen Investor der ersten Stunde mit einer Einmalanlage. Unabhängig davon werden die Genussrechte des RVI 2012 bedingungsgemäß mit einer Basisdividende von 6% p.a. bedient.

Indexzusammensetzung RVI 2012 Stand Mai 2012:

										
Agrar- grundstück Paraguay	Agrar- grundstück Bulgarien	Rohstoff Holz	Lebensmittel Obst, Gemüse	Rohstoff Rizinus- samen	Lebensmittel Nüsse, Früchte	Lebensmittel Lebendrind	Rohstoff Gold	Rohstoff Silber	Lebensmittel Tierische Erzeugung	Elektrische Energie
23%	23%	20%	10%	6%	5%	4%	4%	2%	2%	1%



Wir wünschen
unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Lesern und
Mitarbeitern in nah und fern
eine schöne, besinnliche
Weihnachtszeit
mit erholsamen Feiertagen
sowie viel Gesundheit, Glück
und Erfolg im neuen Jahr!

Andreas Jelinek & Gert Heilmann
im Namen der Proindex Capital-Gruppe

Bild: pixabay.com

Impressum / Quellen

Fotos: Andreas Jelinek, Gert Heilmann

Herausgeber: Proindex Capital AG, Vorstand: Gert Heilmann, Andreas Jelinek, Industriestraße 2, 97618 Wülfershausen an der Saale,

Telefon: +49(0)3681 7566-0, **Telefax:** +49(0)3681 7566-60,

Internet: www.proindex.de, Registergericht Schweinfurt HRB 7081

Erscheinungsweise: dreimal pro Jahr

Haftung & Hinweise: Die Inhalte unseres Substanzreportes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Die Proindex Capital AG übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die Inhalte dieser Publikation erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie widerspiegeln lediglich die persönliche Meinung des Verfassers zum jeweils angegebenen Erstellungszeitpunkt wieder. Sofern Sie eine Frage haben, bitten wir Sie, sich diesbezüglich an uns zu wenden. Die vorliegende Publikation dient der Information von Investoren und stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Insbesondere stellt die vorliegende Publikation kein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots hinsichtlich des Erwerbs von Produkten der Proindex Capital AG dar. Wesentliche Informationen darüber, insbesondere über Chancen, Risiken und Gebühren, sind dem jeweiligen Exposé zu entnehmen. Der Erwerb richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen im jeweiligen veröffentlichten Exposé. Zur Beurteilung der individuellen Angemessenheit bzw. Geeignetheit kann ausschließlich das Exposé und die dazugehörigen Nachträge herangezogen werden. Zudem

sollte auf eine unabhängige, ausführliche Beratung nicht verzichtet werden. Die Exposé der Proindex Capital AG können kostenlos bezogen werden. Diese Publikation ist ausschließlich für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bestimmt.

Der Substanz-Report wird auf umweltfreundlichen Papier gedruckt.

Urheberrecht: Die Inhalte dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht. Eine Verbreitung der Inhalte, die über das gesetzlich Zulässige (z. B. Zitate) hinausgeht, bedarf der vorherigen Zustimmung. Die Proindex Capital AG ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Texte, Fotos und sonstigen Elemente zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zurückzugreifen. Alle innerhalb der Publikation genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für sämtliche innerhalb dieser Publikation veröffentlichten und selbst erstellten Inhalte und Objekte (wie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente) verbleibt allein bei der Proindex Capital AG. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.